

[Ein Verräter, der den Beschuss der Stadt korrigiert hat, wurde in Saporischschja festgenommen](#)

16.08.2022

Die Nationale Universität Kiew hat einen russischen Agenten festgenommen, der die Raketenangriffe auf Saporischschja korrigiert hat und dafür eine „Führungsposition“ im Falle der Besetzung der Stadt versprochen bekam. Dies berichtet der Pressedienst der Kiewer Nationaluniversität.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Nationale Universität Kiew hat einen russischen Agenten festgenommen, der die Raketenangriffe auf Saporischschja korrigiert hat und dafür eine „Führungsposition“ im Falle der Besetzung der Stadt versprochen bekam. Dies berichtet der Pressedienst der Kiewer Nationaluniversität.

Es wird berichtet, dass der Agent Standorte und Bewegungen von Einheiten der ukrainischen Verteidigungskräfte in der Nähe der Südfront auskundschaftete und Informationen über die Ergebnisse des feindlichen Beschusses von zivilen und kritischen Infrastruktureinrichtungen in Saporischschja sammelte.

„Für den Fall, dass die Stadt besetzt wird, versprochen die Aggressoren ihrem Unterstützer eine der führenden Positionen in der Besatzungsverwaltung. Und der Täter selbst plante, sich den so genannten „Erschießungskommandos“ der Invasoren anzuschließen, um ukrainische Verteidiger zu foltern und zu töten. Es hat sich herausgestellt, dass der Verräter von einem Kader des 5. Dienstes des FSB für Aufklärungs- und Sprengstoffaktivitäten rekrutiert wurde“, berichtet die Nationale Universität Kiew.

Die von dem Agenten erhaltenen Materialien wurden von den Angreifern verwendet, um Feuerschläge auf Saporischschja einzustellen und Sabotage zu planen. Der Verhaftete wurde über den Verdacht des Hochverrats informiert und in Gewahrsam genommen&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 210

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.